
Protokoll der Kirchenvorstandssitzung online per ZOOM am 19. November 2020 um 19.30 Uhr

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die Sitzung ist – in Zeiten von Corona - nicht öffentlich.

Teilgenommen haben:

- die Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherinnen: Herr Ehm, Frau Hertel, Frau Kahmeyer, Herr Rietsch, Frau Rudisch, Frau Sommer, Frau Schrenk, Frau Stanek, Herr Wittig
- Pfarrer Fischer und Pfarrer Koller
Entschuldigt: Herr Pechstein

Der Kirchenvorstand ist beschlussfähig.

Gäste: Gemeindereferentin Biegler, Frau Käppel, Herr Reimer

Pfarrer Fischer begrüßt online per ZOOM alle KVM recht herzlich und gibt eine kurze ZOOM-Anleitung. Der Punkt: 19-Uhr-Gottesdienst Hospital wird auf die nächste Sitzung in zwei Wochen am 03.12.2020 vertagt, um mehr Zeit zu haben.

1. Protokoll der Sitzung vom 24.09.2020:

Zu Punkt 4 Gottesdienstliches Leben ist es Frau Rudisch aufgefallen, dass sich ein Datumsfehler eingeschlichen hat. Das Treffen mit dem Wirt in der Meinels Bas findet nicht am 20.09. statt sondern am 29.09.2020. Das Protokoll wird entsprechend ausgebessert.
Herzlichen Dank an Uschi Rudisch.
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Geschäftsführung im Kirchenvorstand:

- a. Planungen der Sitzungen für 2021:
14.01./12.02.-14.02.: KV-Rüstzeit in Bad Alexandersbad/11.03./
20.05.(evtl. Geburtstagsnachfeier bei Stefan im Garten)/08.07./
16.09./21.10./18.11.
- b. Thema/Themen für die KV-Einkehr in Bad Alexandersbad:
Jedes KVM soll sich Gedanken machen, welches Thema besprochen werden soll; die gesammelten Themen werden dann in der Januar-Sitzung besprochen. Ein Zwischenstand wird am 3.12. abgerufen werden. Aufgrund der Pandemiesituation ist es wahrscheinlich möglich Referenten per Videokonferenz hinzuschalten.

3. Gottesdienste:

- a. Aktuelle Situation:
Pfarrer Stefan Fischer bedankt sich herzlich beim Sicherheitsteam, denn jeder Gottesdienst erfordert umfangreiche Vorplanungen, um die erforderliche Sicherheit im Gottesdienst zu gewährleisten. Susanne Biegler dankt auch KV Christian Rietsch für seinen unermüdlichen Einsatz in Zedtwitz. Die Kirchengemeinde ist froh, Gottesdienste abhalten zu können und hofft weiterhin auf das Vertrauen der Kirchenmitglieder. Die Kordeln wurden in der Hospitalkirche wieder aufgehängt, um der Gemeinde den Ernst der Lage zu signalisieren; es gibt aber vorerst keine

weiteren neuen Beschränkungen.

Für Gottesdienste im Freien gibt es keine Obergrenze für Teilnehmende; Bemessungsgrundlage sind 1,5 m Abstand zwischen Personen und Personengruppen eines Hausstands.

Pfarrer Fischer spricht ein Lob an die Konfirmanden und Präparanden aus, da sich diese fleißig über die WhatsApp-Gruppe für die Hospitalgottesdienste anmelden. Kindergottesdienste können im Moment noch nicht stattfinden.

Pfarrer Fischer informiert, dass er am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof im Freien den Gottesdienst hält. Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gesamtkirchengemeinde. Vom Dekanat war im Vorfeld die Aufgabenverteilung schlecht abgesprochen; hier gab es Differenzen und Kommunikationsschwierigkeiten bei den Vorabstimmungen. Pfarrer Fischer musste durch Rückfragen noch Einzelheiten zwecks Sicherheitskonzept/-team abklären.

b. Erste Abendmahlsfeier am Buß- und Bettag:

Pfarrer Stefan Fischer informiert, dass die Abendmahlsfeier wie geplant durchgeführt werden konnte. Er ist in die freien Bankreihen gegangen und hat das Abendmahl mit Eintauchen der Hostie ausgeteilt. Mesnerin Susanne Käppel assistierte mit Patene. Es war nur ein Kelch nötig. Die Kordeln in den gesperrten Reihen wurden während des Orgelvorspiels entfernt, damit während der Austeilung keine unnötigen Kontaktflächen entstehen. Diese Form kann so beibehalten werden. Die Idee für diese Austeilungsform hatte übrigens unser Kirchenpfleger Hermann Reimer.

c. Informationen Weihnachten:

In Zedtwitz gibt es im Dorf einen Weihnachtsweg mit verschiedenen Stationen.

In Hospital gibt um 16 Uhr eine Christvesper im Biergarten der Meinels Bas und um 22 Uhr die Christmette in der Hospitalkirche.

Im Seniorenhaus Am Unteren Tor können wegen der Corona-Situation nur 20-minütige Weihnachtsandachten auf den Wohnbereichen stattfinden. Die Heimleitung hat beschlossen keinen gemeinsamen öffentlichen Gottesdienst stattfinden zu lassen.

d. Gottesdienste am 27.12.2020:

Der Heilige Abend fällt dieses Jahr auf einen Donnerstag. Am ersten und am zweiten Weihnachtsfeiertag finden wie gewohnt die Gottesdienste in Hospital und Zedtwitz statt. Am 25.12. entfällt abends in Hospital der meditative Wochenschluss. Es stellt sich die Frage, ob auch am Sonntag, den 27.12., Gottesdienste stattfinden sollen, zumal auch immer ein Sicherheitsteam benötigt wird. Der KV bestimmt einstimmig (bei einer Enthaltung), dass in Hospital sowie in Zedtwitz am 27.12.2020 keine Gottesdienste stattfinden.

Die Kirchengemeinde wird zum Gottesdienst in die St. Michaeliskirche um 9.30 Uhr eingeladen. Diesen Gottesdienst hält Pfr. Persitzky. Somit wird auch die Solidarität zu St. Michaelis gezeigt.

e. Gottesdienst am 06. Januar 2021:

An Epiphania findet ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Hospital, St. Lorenz und St. Michaelis um 11 Uhr in der Hospitalkirche statt. Die Predigt hält Pfarrer Stefan Fischer.

4. Jugendarbeit:

- a. Konzeption für gemeindliche Jugendarbeit; bisheriger Stand:

Der Jugendausschuss mit Frau Kahmeyer, Frau Sommer, Herrn Wittig und Pfarrer Fischer hatte eine Backaktion mit den Präparanden und Konfirmanden in der Dr.-Bonhoeffer-Schule geplant. Die Schulleitung musste diese Aktion wegen der Corona-Situation leider absagen. Die Plätzentüten sollten an die Bewohner*innen des Seniorenhauses am unteren Tor verteilt werden.

Das EJW plant diverse Aktionen, an denen unsere Präparanden und Konfirmanden teilnehmen sollen:

20.12.: KOMET mit Fackelwanderung im Theresienstein

24.01.: Mr. Joy, Show mit dem christlichen Zauberkünstler im Festsaal der Freiheitshalle. Je nach Lage der Anmeldungen sind auch mehrere Vorstellungen möglich.

28.02.: KOMET mit Geländespiel

Pfarrer Rudolf Koller und Gemeindereferentin Susanne Biegler planen mit den Konfirmanden, die heuer konfirmiert hätten, ein Lagerfeuer mit Würsten (Aktion wird dann bei der Gemeinde angemeldet)

- b. Präparanden- und Konfirmandenarbeit:

Pfarrer Stefan Fischer berichtet, dass ihm die Präparanden- und Konfirmandenarbeit sehr viel Freude bereitet und er jeweils tolle Gruppen hat.

Pfarrer Rudolf Koller berichtet, dass er vier Jungs als Präparanden hat.

Momentan gibt es recht viele Krankheitsmeldungen.

5. Finanzen und Baumaßnahmen:

Gemeindehaus Gabelsbergerstr. 66:

Erweiterung der bestehenden Nutzungsordnung; Erstellung einer Gebührenordnung.

Das Gemeindehaus kostet mtl. sehr viel Geld an Unterhalt (ca. 500-600 € pro Monat). Auf der einen Seite soll das GH geschont werden, um keine weiteren Schäden zu verursachen, auf der anderen Seite muss aber auch ein Bedarf nachgewiesen werden, um das Haus zu halten. Die GKV beabsichtigt, kein Geld mehr für Renovierungen in dieses Haus zu stecken. Ein höherer Bedarf könnte hier zu einem Meinungsumschwung beitragen. Deshalb stellt sich die Frage, ob nicht das GH auch an Kirchenmitglieder außerhalb der Kirchengemeinde vermietet werden kann.

Pfarrer Stefan Fischer legt einen Vorschlag für Erhöhung der Gebühren vor:

Die Tagesmietpauschale der Kindergruppe der Stadt Hof könnte in den Sommermonaten von 10 € auf 15 € erhöht werden sowie in den Wintermonaten von 20 € auf 30 €.

Für andere Vermietungen wie Geburtstagsfeiern, Konfirmationsfeiern könnte die Miete in den Sommermonaten von 75 € auf 100 €, in den Wintermonaten von 100 € auf 130 € erhöht werden. Außerdem könnte eine Kautions für Reinigung (150 €) und Instandsetzungen (250 €) erhoben werden.

Bei den Fragen des betreffenden Personenkreises und des Sinns einer Kautions und deren Höhe sind die Meinungen der KVM geteilt. Deshalb wird die Entscheidung auf die nächste Sitzung am 3.12. vertagt.

Momentan wird das GH wie folgt genutzt:

Seniorenarbeit (wöchentlich), Präparanden- und Konfirmandenunterricht (wöchentlich),

Kindergruppe der Stadt Hof (wöchentlich), Meister-Eckhart-Kreis (monatlich), Siebenbürger (halbjährlich), Freundeskreis von St. Johannes (halbjährlich), Mitarbeiterabend (jährlich), Nutzung als Wahllokal der Stadt Hof (weniger als jährlich).

Es steht außer Frage, dass die Hospitalkirchengemeinde für die Gemeindegemeinschaft Räumlichkeiten benötigt. Vom Dekan Saalfrank besteht nur eine mündliche Vereinbarung, dass die Hospitalkirchengemeinde das GH nutzen kann, bis es baulich unbenutzbar wird.

6. Übergemeindliches:

Pfarrer Stefan Fischer informiert, dass morgen mit der Dekanatsynode die neue Landesstellenplanung startet. Im Februar und März werden Arbeitsbereiche, Werke und KV angehört. Der Dekanatsausschuss (mit Frau Sommer und Pfarrer Fischer) wird dann im Herbst 2021 einen Verteilvorschlag erstellen, zu dem Stellung genommen werden kann. Die Umsetzung des Verteilbeschlusses muss bis 2024 erfolgen. Der detaillierte Zeitplan geht den KVM zu. Frau Kahmeyer, Frau Sommer und beide Pfarrer, werden Dekanatsynode, die zum ersten Mal online stattfinden wird, teilnehmen.

7. Sonstiges

a. Adventskränze und Christbäume für die Kirchen:

Pfarrer Stefan Fischer informiert, dass in der Hospitalkirche das Adventskranzbinden stattfinden kann. Die Sicherheitsrichtlinien können eingehalten werden. Somit kann auch der Christbaum aufgestellt werden.

b. Baumschnitt an der Friedenskirche:

Pfarrer Rudolf Koller berichtet, dass am Montag ein Treffen mit Herrn Ellmayer, Herrn von Feilitzsch sowie unserem Mesner Günter Schmidt stattfinden wird. Es gibt um die Friedenskirche herum sehr viele hohe Bäume, wo die Äste zur Kirche herüberwachsen bzw. viel Laub auf das Kirchendach fällt und die Dachrinne verstopft.

c. Wintergemeindebrief:

Der Gemeindebrief befindet sich zurzeit im Druck und soll dann wieder ab dem 2. Dezember von den Präparanden sowie Konfirmanden ausgetragen werden.

8. Sitzungsende

Pfarrer Stefan Fischer beschließt die Sitzung um 21.45 Uhr mit Vaterunser und Segen.

gez.

Stefan Fischer